

AZ: - 14.1 - Schü/Krö -

**Drucksache Nr.: 0157/2008/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	18.11.2008	N	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	02.12.2008	Ö	Kenntnisnahme

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister /  
Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Verordnung über den Verkehr mit  
Taxen in der Stadt Neumünster**

**A n t r a g :**

Die Verordnung über den Verkehr mit  
Taxen in der Stadt Neumünster wird zur  
Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

K e i n e

## **Begründung:**

In einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 30.04.2008 wurde ausgeführt, dass die Verordnungsermächtigungen der §§ 47 und 57 PBefG nicht nebeneinander stehen, sondern ein sogenanntes Ausschlussprinzip gilt. Für Regelungen, die Anforderungen an das Verhalten der Betriebsbediensteten im Sinne des § 57 Abs. 1 Nr. 3 PBefG enthalten, ist ausschließlich der Bundesminister für Verkehr zuständig. Die Stadt Neumünster darf dagegen nach § 47 Abs. 3 PBefG ausschließlich Regelungen zum Umfang der Betriebspflicht, der Ordnung an Taxenständen und Einzelheiten des Dienstbetriebes treffen.

Eine Überprüfung der bestehenden Verordnung über den Verkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster hat daraufhin ergeben, dass entsprechende Passagen aufzuheben sind. Folgende Paragraphen sind deshalb gestrichen worden: § 2 Abs. 3,4 und 5 nebst Anlage ( Ausweisungspflicht für Fahrer); § 6 Abs. 2 ( Anbringung der Fahrausweise); § 7 Abs. 3 (Kleidung des Fahrzeugführers) und § 10 ( Übergangsvorschrift zu Fahrausweisen).

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich keine.

Im Auftrage:

Unterlehberg  
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth  
S t a d t r a t

### **Anlage:**

- Verordnung über den Verkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster